



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Presseausendung
05.01.2004

JAHRESRÜCKBLICK (2. Teil)

Ab Juli prägen zahlreiche **Sommer-Open** das Schachgeschehen in Österreich. Viele Steirer spielen beim 25-jährigen Jubiläumsturnier in Oberwart. 297 Spielern sind Rekordteilnehmerzahl. Sieger - dank bester Feinwertung in einer fünfköpfigen Spitzengruppe - wird der russische GM Shariyazdanov Andrey vor Milos Pavlovic (YUG), Ferenc Berkes (HUN), Semen Dvoirys (RUS) und Vladimir Burmakin (RUS). Bester Steirer wird auf Rang 21 der Hartberger Georg Danner.

Nur 2 Wochen später ist Danner der große Organisator der **Staatsmeisterschaften der Damen und Herren**, die zwischen 27. Juli und 10. August in Hartberg ausgetragen werden. Erstmals werden alle Partien live im Internet übertragen. So sehen täglich rund tausend Besucher im Internet eine Wachablöse bei den Damen. Die Jugend dominiert. Anna-Christina Kopinits (Wien) holt gerade 18-jährig ungeschlagen ihren ersten Staatsmeistertitel vor der noch jüngeren Elisabeth Klinkan aus dem steirischen Vorau, die nur als Nummer 8 der Setzliste ins Rennen geht. Erst auf Rang drei findet sich Serienstaatsmeisterin Helen Mira. Einen Favoritensieg gibt es hingegen bei den Herren. Wer sonst als Serienstaatsmeister Nikolaus Stanec kann die österreichische Spitze dermaßen in Schach halten. Dahinter ist das Feld allerdings extrem ausgeglichen. Umso spannender ist der Kampf um die Plätze. Dank besserer Feinwertung geht der zweite Platz an den supersoliden, ungeschlagenen Norbert Sommerbauer vor Martin Neubauer und Gerhard Schroll. Die Steirer sind glücklos. So reicht es nur für Rang 6 (Georg Danner), Rang 8 (Walter Wittmann), Rang 10 (Siegfried Baumegger) und Rang 11 (Manfred Freitag).

Steirer sind entscheidend mitverantwortlich, dass im August das **Vienna-Open mit den Superstars „Oldboy“ Viktor Kortschnoi und „Wunderkind“ Sergey Karjakin** live in die Internetwelt geht. Die Fürstenfelder Siegfried Posch und Karl Theny haben sich in Eigenregie das notwendige Know-How aufgebaut und die erforderliche Hardware zugelegt. Unfassbare 900.000 Hits zeigt die Statistik am 22. August auf www.chess.at, der Website des österreichischen Schachbundes, der vom Steirer Walter Kastner seit 2 Jahren kontinuierlich neues Leben eingehaucht wird. Im Turnier gibt es ein totes Rennen. Gleich 8 Spieler sind punktgleich, darunter mit Stefan Kindermann, Nikolaus Stanec und Reinhard Lendwai drei Österreicher. Sieger Emir Dizdarevic (BIH) verhindert knapp vor Kindermann einen österreichischen Schachtriumph.

Ein Schachfest sondergleichen erlebte die steirische Landeshauptstadt zum Abschluss von Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas. Unter dem Projektnamen **Chess003** finden vom 22.-30.11.2003 nicht nur die Computer Schach WM sondern auch ein dichtes Rahmenprogramm mit der 1. EU-Jugendmeisterschaft, dem Styria Open, dem Auftakt der 1. Bundesliga, Computerspiele-Konferenz und Computer-Spiele Olympiade sowie ein Prominentensimultan und ein Simultan vom neuen Weltmeister Shredder gegen 8 Jugendliche statt. Krönender Höhepunkt ist die Computer Schach WM im Dom im Berg. Unter der Ägide von Graz 2003 und Schachpräsident Jungwirt zaubert das Organisationsteam Walter Kastner / Wenzel Mracek eine wohl einmalige Schachatmosphäre in den Grazer Dom im Berg, die internationalen Anklang findet, nicht zuletzt weil in Kooperation mit ChessBase erstmals ein Schachturnier multimedial live im Web übertragen wird (www.chess003.at). Rund 3.000 Besucher verfolgen täglich im Web die Live-Analysen und Kommentare des englischen Großmeisters Peter Wells. Unglaubliche 700.000 Besucher aus aller Welt verzeichnet allein ChessBase in dieser Woche bei seinen Berichten aus Graz.

Damit krönt Graz 2003 zum Ende des Jahres mit Shredder den Computer Weltmeister im Schach und liefert mit der Live-Übertragung der WM eine Weltpremiere. 2003 war ein außergewöhnliches Jahr für Graz und das steirische Schach.



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND
LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Termine

- ⇒ **09.01.-06.02.2004, Grazer Stadtmeisterschaft**
7 Runden. Hotel Bokan. Offen für alle Spieler des LV-Steiermark.
- ⇒ **10.01.2004, Dreikönigs-Blitzturnier**
Trofaiach (Festsaal der Franz Jonas Hauptschule, Gößgrabenstr. 17), 13 Runden Schweizer System, Beginn 14.00 Uhr, Voranmeldung: Gerd Mitter, Gmeingruberweg 20, 8793 Trofaiach, Tel.: 03847/2885

Detaillierte Ausschreibungen und Anmeldungen siehe www.chess.at/styria